

SICHERHEITSDATENBLATT

NO₃: PO4-X

Seite 1 von 9

Ausstellungsdatum: 20/08/2015

Überarbeitungsdatum: 01/03/2022

Version Nr.: 1

ABSCHNITT 1: : Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname: NO₃: PO4-X

Produktcode: R22200, R22203, R22204, R22206

1.2 Relevante identifizierte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Ergänzungsmittel für Aquarienwasser.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Red Sea Fish Pharm Ltd
Free Trade Industrial Zone
Eilat 88000
Israel
Tel: +972-9-9567107

E-Mail-Adresse der für dieses SDB verantwortlichen Person: sharonr@redseafish.com

1.4 Notrufnummer

Notfallnummer (mit Betriebszeiten):

Charité - Universitätsmedizin Berlin +4930 30686700 (24Hr)

ABSCHNITT 2: Gefahrenkennzeichnung

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß 29 CFR 1910.1200 (OSHA HCS):
Entzündliche Flüssigkeit 3 H226

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):
Entzündliche Flüssigkeit 3 H226

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben deklarierten Gefahrenhinweise.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß 29 CFR 1910.1200 (OSHA PICS')

Gefahrenpiktogramm(e)



Signalwort: Warnung

Gefahrenhinweis(e):

H226: Entzündliche Flüssigkeit und Dämpfe.

Sicherheitshinweis(e): Nicht erforderlich

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210: Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen.

P 233: Behälter dicht geschlossen halten.

SICHERHEITSDATENBLATT

NO₃: PO4-X

Seite 2 von 9

Kennzeichnung gemäß Verordnung 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramm(e)



Signalwort: Warnung

Gefahrenhinweis(e):

H226: Entzündliche Flüssigkeit und Dämpfe.

Sicherheitshinweis(e): Nicht erforderlich

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210: Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen.

P 233: Behälter dicht geschlossen halten.

2.3 Sonstige Gefahren

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.2 Gemische:

Bezeichnung des Stoffes	Identifikatoren	%	CLP/GHS Einstufung	OSHA HCS Einstufung
Ethanol	CAS-Nummer: 64-17-5 EC-Nummer: 200-578-6	10-25	Entzündliche Flüssigkeit 2 H225	Entzündliche Flüssigkeit 2 H225
Essigsäure	CAS-Nummer:64-19-7 EC-Nummer: 200-580-7	1-5	Entzündliche Flüssigkeit 3 H226 Hautkorrosion 1A H314	Entzündliche Flüssigkeit. 3 H226 Hautkorrosion 1A H314
Methanol	CAS-Nummer:67-56-1 EC-Nummer: 200-659-6	<2	Entzündliche Flüssigkeit 2 H225 Akute Toxizität 3 H301, H311, H331 STOT SE 1 H370	Entzündliche Flüssigkeit 2 H225 Akute Toxizität. 3 H301, H311, H331 STOT SE 1 H370

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben deklarierten Gefahrenhinweise.

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, welche nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten und in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt berichtspflichtig wären.

Arbeitsschutzbezogene Grenzwerte, falls verfügbar, sind in Abschnitt 8 aufgeführt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt: Bei Kontakt mit den Augen, sofort gründlich mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und reichlich Wasser abwaschen und einen Arzt aufsuchen.

SICHERHEITSDATENBLATT

NO₃: PO4-X

Seite 3 von 9

Inhalation: Den Betroffenen von der Stelle der Exposition entfernen und an die frische Luft bringen. Bei Atemschwierigkeiten, mit Sauerstoff versorgen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken: **Kein Erbrechen herbeiführen.** Falls der Betroffene bei Bewusstsein ist, waschen Sie den Mund gründlich mit viel Wasser aus. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste Symptome und Auswirkungen, akut und verzögert

Siehe Abschnitt 2.2 (Kennzeichnungselemente) und / oder § 11 (Toxikologische Angaben), für die wichtigsten bekannten Symptome und Auswirkungen.

4.3 Hinweise auf die Notwendigkeit ärztlicher Soforthilfe oder einer Spezialbehandlung

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Verwenden Sie für die jeweilige Umgebung geeignete Löschmittel, z. B. Trockenlöschmittel, Löschschaum, Sprühwasser und Kohlendioxid.

Ungeeignet: N/A

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entzündliche Flüssigkeit und Dämpfe. Entzündbare Dämpfe können bei Erhitzung erzeugt werden. Wenn ausreichend erhitzt, kann sich das Produkt zersetzen und Rauch, giftige Dämpfe, Gase oder Dünste erzeugen, die Schwindel verursachen können. Giftige Dämpfe wie Kohlenoxide können durch thermische Zersetzung entstehen.

5.1 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Feuerwehrleute sollten vollständige Schutzkleidung sowie ein Atemschutzgerät im Überdruckmodus tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Einatmen von Staub oder Aerosolen vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Verschüttungsbereich lüften.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Jegliches Eindringen in Wasserläufe, Abwasserkanäle, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden.

6.3 Methoden und Material zur Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz eingrenzen und diese dann mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und, gemäß lokaler / nationaler Vorschriften, in einen Entsorgungsbehälter platzieren.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen für Notfälle.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Einatmen von Staub oder Aerosolen vermeiden. Nach Gebrauch gründlich waschen. Handhabung nach den üblichen Praktiken der industriellen Hygiene und Sicherheit.

SICHERHEITSDATENBLATT

NO₃: PO4-X

Seite 4 von 9

Essen, Trinken und Rauchen sollte in Bereichen, in denen dieses Material gehandhabt, gelagert und bearbeitet wird, verboten sein. Arbeitnehmer sollten die Hände und das Gesicht vor dem Essen, Trinken und Rauchen waschen. herausnehmen Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Informationen hierzu.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung inkl. jeglicher Inkompatibilitäten

Lagerung: Nur im Originalbehälter aufbewahren. Große Temperaturänderungen vermeiden und an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung aufbewahren. Behälter bei Nichtgebrauch geschlossen halten. Von Oxidationsverbindungen, Reduktionsmitteln, Alkalimetallen, Ammoniak, Peroxiden, Säurechloriden und Säureanhydriden fernhalten.

7.3 Spezifische Endanwendung(en): N/A

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung / Persönliche Sicherheit

8.1 Kontrollparameter

Bezeichnung des Stoffes	Arbeitsplatzgrenzwerte
Ethanol	ACGIH-TLV 1000 ppm (STEL) OSHA-PEL 1000 ppm (TWA) NIOSH-REL 1000 ppm (TWA), 10H
Essigsäure	ACGIH-TLV 10 ppm (TWA), 15 ppm (STEL) OSHA-PEL 10 ppm (TWA) NIOSH-REL 10 ppm (TWA), 15 ppm (STEL), 10H
Methanol	ACGIH-TLV 200 ppm (TWA), 250 ppm (STEL), skin OSHA-PEL 200 ppm (TWA) NIOSH-REL 200 ppm (TWA), 250 ppm (STEL), skin, 10H

8.2 Expositionsbegrenzungen

Technische Maßnahmen

Verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Luftschadstoffwerte unterhalb der empfohlenen Expositionsgrenzwerte zu halten. Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch oder Nebel entstehen, Raumlüftung verwenden, um die Exposition gegenüber Luftschadstoffen (**or: luftgetragenen Verunreinigungen**) unter dem Grenzwert zu halten.

Person protective measures

Atemschutz: Einweg-Partikelmaske. Unbedingt eine zugelassene / geprüfte oder eine gleichwertige Ausrüstung benutzen. Bei ungenügender Ventilation, ein angemessenes Atemschutzgerät tragen.

Handschutz: Schutzhandschuhe tragen, um Hautkontakt zu minimieren.

Augenschutz: Schutzbrille tragen.

Hautschutz: Geeignete langärmelige Kleidung tragen, um Hautkontakt zu minimieren.

Während des normalen, nicht-professionellen Einsatzes des chemischen Kits, ist keine persönliche Schutzausrüstung erforderlich. Bei der Herstellung oder beim Verschütten jedoch, entsprechend der Größe des Verschüttungsgebiets benutzen.

Überwachung der Umweltexposition (or: Umweltschutzmaßnahmen**):** Nicht verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Informationen über grundsätzliche physikalische und chemische Eigenschaften**

Aussehen: Klare Flüssigkeit
Geruch: alkoholisch
Geruchsschwelle: N/A
pH: N/A
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt: N / A
Anfangssiedepunkt / Siedebereich: N/A
Flammpunkt: 36°C-39°C (geschätzt)
Verdunstungsrate:N/A
Brennbarkeit: Dampf der Flüssigkeit kann möglicherweise brennbar sein
Obere / untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen: N/A
Dampfdruck: N/A
Dampfdichte: N/A
Relative Dichte: N/A
Löslichkeit(en): Vollständig wasserlöslich
Verteilungskoeffizient Octanol / Wasser: N/A
Selbstentzündungstemperatur: N/A
Zersetzungstemperatur: N/A
Viskosität: N/A
Explosionseigenschaften N/A
Oxidationseigenschaften: N/A

9.1 Andere Informationen

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Nicht verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei normaler Handhabung und normalen Lagerbedingungen, wie in Abschnitt 7 beschrieben, stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Bedingungen der Lagerung und Verwendung, werden keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Langzeitexposition gegenüber Hitze und direkter Sonneneinstrahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidierende Verbindungen, Reduktionsmittel, Alkalimetalle, Ammoniak, Peroxide, Säurechloride, Säureanhydride.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Andere Zersetzungsprodukte: nicht verfügbar:

Im Brandfall: siehe Abschnitt 5

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen**11.1 Informationen zur toxikologischen Wirkung**Akute Toxizität:

Produkt-/Stoffname	Test	Spezies	Dosis
Ethanol	LD50, Oral	Ratte	7060 mg/kg
	LC50, Inhalation	Ratte	20000 ppm/10H
Essigsäure	LD50, Oral	Ratte	3310 mg/kg
	LC50, Inhalation	Ratte	11000 mg/m ³ /4H
	LD50, Applikation auf die Haut	Hase	1060 pL/kg
Methanol	LD50, Oral	Ratte	5600 mg/kg
	LC50, Inhalation	Ratte	64000 ppm/4H
	LD50, Applikation auf die Haut	Hase	15800 mg/kg

Hautkorrosion/-irritation: Nicht verfügbarSchwere Augenschädigung/-irritation: Nicht verfügbarSensibilisierung der Haut oder Atemwege: Keine der in Zubereitung enthaltenen Verbindungen weisen sensibilisierende Eigenschaften auf.Keimzell-Mutagenität: Keine der in der Zubereitung enthaltenen Verbindungen weisen mutagene Eigenschaften auf.Karzinogenität: Keine der in der Zubereitung enthaltenen Verbindungen weisen krebserregende Eigenschaften auf.Reproduktionstoxizität: Keine der in der Zubereitung enthaltenen Verbindungen weisen fortpflanzungsgefährdende Eigenschaften auf.Spezifische Zielorgan-Toxizität: (einmalige Exposition): Nicht verfügbarSpezifische Zielorgan-Toxizität: (wiederholte Exposition): Nicht verfügbarAspirationsgefahr: Nicht verfügbarAndere Auswirkungen:

Andere Auswirkungen: Das Präparat enthält Essigsäure und kann bei Kontakt mit Augen und Haut lokale Gewebeschädigungen verursachen. Das Einatmen von Spray oder Nebel kann zu Reizungen des Atmungssystems führen, während ein Verschlucken zu Verletzungen der Schleimhäute von Mund, Rachen und Gastrointestinaltrakt führen kann. Das Präparat enthält Methanol, das bei Verschlucken zum Tod oder Blindheit führen kann und nicht ungiftig gemacht werden kann. Zu den durch Verschlucken verursachten Auswirkungen gehören: Übelkeit, Schwindel, Magen-Darm-Störungen, Schwäche, Verwirrung, Benommenheit oder Bewusstlosigkeit. Zudem ist eine andere flüchtige Verbindung vorhanden, welche eine Depression des Zentralnervensystems, Übelkeit, Schwindel, Narkose und Herzschäden hervorrufen kann.

ABSCHNITT 12: Ökologische Information**12.1 Toxizität**

Nicht verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die in der Zubereitung enthaltenen Verbindungen wären in der Umwelt biologisch leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

NO₃: PO₄-X

Seite 7 von 9

12.4 Mobilität im Boden

Obwohl es keine spezifischen Informationen über die Beweglichkeit der Verbindungen in der Zubereitung gibt, sind sie unter normalen Umweltbedingungen wasserlöslich und somit kann davon ausgegangen werden, dass sie auch im Boden als sehr mobil betrachtet werden können.

12.1 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht verfügbar

12.5 Andere schädliche Wirkungen

Keine der Komponenten in NO₃:PO₄-X wurden als gefährlich für Wasserorganismen nachgewiesen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfall muss in Übereinstimmung mit Bundes-, Länder- und lokalen Umweltschutzbestimmungen entsorgt werden.

Verpackung

Leere Behälter sollten bei der örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung entsorgt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR/RID: 1993

IMDG: 1993

IATA: 1993

DOT (US): 1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID: ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN, N.A.G. (Ethanol)

IMDG: ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN, N.A.G. (Ethanol)

IATA: Entzündbare Flüssigkeiten, n.a.g. (Ethanol)

DOT (US): Entzündbare Flüssigkeiten, n.a.g.

(Ethanol)

ADR/RID: 3

IMDG: 3

IATA: 3

DOT (US): 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID: III

IMDG: III

IATA: III

DOT (US): III

14.5 Umweltgefährdung

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

DOT (US): -

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht verfügbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 15: Angaben zu Rechtsvorschriften

Dieses SDB entspricht den folgenden Anforderungen:

EU-Richtlinien 67/548 / EWG (DSD) und 1999/45 / EG (DPD), einschließlich Änderungen

EU-Verordnung (EG) Nr.1907 / 2006 (REACH), einschließlich Änderungen

Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP)

29 CFR 1910.1200 (OSHA HCS)

SICHERHEITSDATENBLATT

NO₃: PO4-X

Seite 8 von 9

15.1 Sicherheit, Gesundheits- und Umweltvorschriften / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

California Prop. 65 Components

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie, welche dem Bundesstaat Kalifornien als Geburtsfehler oder andere Reproduktionsschäden verursacht bekannt ist: Methanol Cas 67-56-1.

TSCA-Bestandsverzeichnis

Die Komponenten des Produktes sind im TSCA-Bestandsverzeichnis eingeschlossen oder von diesem ausgenommen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 16: Andere Informationen

NFPA-Einstufung

Gesundheitsgefährdung: 1

Brandgefahr: 2

Reaktionsgefahr: 0

Volltext der Gefahrenhinweise, auf welche in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird:

Flam. Liq. - Flammable liquid (Entzündbare Flüssigkeit)

Acute Tox. - Acute toxicity (Akute Toxizität)

Skin Corr. - Skin corrosion (Hautkorrosion)

STOT SE - Specific target organ toxicity — single exposure
(spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition)

H225: Leichtentzündliche(r) Flüssigkeit und Dampf.

H226: Entzündbare(r) Flüssigkeit und Dampf.

H301: Giftig beim Verschlucken.

H311: Giftig bei Berührung mit der Haut.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H331: Giftig beim Einatmen.

H370: Schädigt die Organe.

Schulungshinweise: Vor der Verwendung / Handhabung dieses Produkts, muss das vorliegende SDB sorgfältig durchgelesen werden.

Legende der verwendeten Abkürzungen:

SDB – Sicherheitsdatenblatt (added by translator!)

CAS - Chemical Abstract Service

ACGIH - American Conference of Governmental Industrial Hygienists
(Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker)

OSHA - Occupational Safety and Health Administration
(Arbeitssicherheit-und Gesundheitsbehörde)

NTP - National Toxicology program

IARC - International Agency for Research on Cancer

N/A – Nicht verfügbar

R-phrases- Risk phrases

H-statements- Hazard statements

TLV - Threshold Limit Value (Oberer Grenzwert)

TWA - Time-weighted average (Zeitlich gewichtete Durchschnitt)

STEL - Short-Term Exposure Limit (Grenzwert für Kurzzeitexposition)

CSA - Chemical safety assessment

Dear Client,

Please note that the yellow marked abbreviations do NOT appear anywhere in this document! You may consider, whether you'd like to delete/update those!

Kind regards,

Your Translator



SICHERHEITSDATENBLATT

NO₃: PO4-X

Seite 9 von 9

Ausstellungsdatum: 20/08/2015

Version Nr.: 1

Dieses SDB, und die darin enthaltenen Informationen, basieren auf Daten der Hazmat GmbH und der aktuellen Gesetzgebung zu dem im Dokument angegebenen Datum. Wer die Informationen dieses Dokuments benutzen möchten, verpflichtet sich die darin enthaltenen Anweisungen gelegentlich zu aktualisieren. Die Informationen, die in diesem SDB dargelegt sind, basieren auf Daten des Herstellers und/oder des Lieferanten der Substanz oder des Produktes, welches der Gegenstand dieses SDBs ist und der Hazmat GmbH durch den Klienten übermittelt wurde. Bei Fehlen dieser Daten, wurden die Informationen mehreren professionellen literarischen Quellen entnommen. Die Informationen, die in diesem SDB dargelegt sind, eignen sich nur für die Benutzung im Sinne des ersten Paragraphen des SDBs. Es sei ausdrücklich betont, dass die Informationen dieses SDBs spezielle Sicherheitsanweisungen zum Gebrauch von Substanzen/Produkten, die Gegenstand dieses SDBs sind, nicht ersetzen, auch wenn diese nicht explizit in diesem SDB erwähnt wurden. Individuelle professionelle Beratung sollte aufgesucht werden und spezifische Sicherheitsvorkehrungen sollten vor dem Vermischen der in diesem SDB genannten Substanz mit anderen Substanzen gelesen werden. Zudem deckt das in diesem SDB Angegebene nicht die Sicherheitsanweisungen bezüglich des Vermischens der Substanz, die Gegenstand dieses SDBs ist, mit anderen Substanzen ab und stellt keinen Ersatz gegenüber dem Aussuchen spezieller Beratung, wie bereits angegeben, dar. Hazmat GmbH ist gesetzlich nicht verpflichtet jeglichen Schaden oder Verlust, finanzieller oder sonstiger Art, zu tragen und übernimmt keine Verantwortung, direkt oder indirekt, für jegliche Schäden, einschließlich solcher Schäden, die entstehen, weil die Informationen in diesem Dokument nicht aktualisiert, missverstanden, zweckentfremdet verwendet, oder missinterpretiert wurden. Alle Fragen bezüglich der Benutzung des SDBs, sollten an Hazmat GmbH (19 Ha'Melacha Str. Rosh Ha'Ayin, Tel: +972-3-9037141, Fax: +972-3-9032717, E-Mail: hazmat@hazmat.co.il) gerichtet werden. Die Informationen, die in diesem SDB dargelegt sind, wurden durch die Hazmat GmbH für den Auftraggeber des SDBs erstellt, und dienen nur dessen/deren Gebrauch. Die Inhalte dieses SDBs sind das alleinige Eigentum der Hazmat GmbH und es ist strengstens verboten den Inhalt zu kopieren, modifizieren, verändern, verteilen oder die Urheberrechte von Hazmat in jeglichem Sinne zu verletzen, ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch die Hazmat GmbH.